

 **PRESSEMITTEILUNG vom 7. September 2010**

Lörrach:

Drei Verletzte nach nächtlichem Überraschungsangriff

Wie in einem Fernsehkrimi ging es heute Morgen in Lörrach-Stetten zu. Kurz vor 3.30 Uhr klingelte es Sturm an der Wohnung einer 47-jährigen Frau. Als diese im Begriff war, die Wohnungstüre zu öffnen, wurde diese eingetreten und ein Mann stürmte an ihr vorbei. Schnurstracks begab er sich zu einem 41-jährigen, der bei der Frau übernachtete und verprügelte ihn. Danach flüchtete der Eindringling in eine nahegelegene Gartenanlage. Kurz darauf kam er jedoch zurück und stellte sich der Polizei. Der 24-jährige war stark alkoholisiert und hatte sich bei dem Überraschungsangriff leicht verletzt. Ebenfalls verletzt wurden die Wohnungsinhaberin und deren Bekannter. Täter und Opfer kennen sich, der Grund des Angriffs ist noch unklar. Gegen den 24-jährigen wird wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Körperverletzung ermittelt.

Unfallflucht in Lörrach-Stetten mit hohem Schaden - Polizei sucht rotes Fahrzeug

Nach einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag in Lörrach-Stetten sucht die Polizei ein rotes Fahrzeug. Dieses fuhr um 14.30 Uhr durch die Hauptstraße und streifte einen Toyota, der gegenüber der Pestalozzi-Apotheke in einer Parkbucht stand. Am Toyota entstand etwa 1500 Euro Sachschaden. Der Unfallverursacher beging Unfallflucht. Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise (Tel. 07621/176-500).

Zahlreiche Ruhestörungen halten Polizei auf Trab

Zahlreiche Ruhestörungen beschäftigten die Lörracher Polizei in der Nacht zum Dienstag. Die Ordnungshüter wurden insgesamt sechsmal zu verschiedenen Orten gerufen, an denen es überlaut zuging. Die Überprüfungen ergaben, dass ausschließlich Jugendliche und Heranwachsende für den Lärm verantwortlich waren. Entweder feierten sie im Freien oder nutzten die Urlaubsabwesenheit der Eltern, um mit Freunden eine Party zu feiern. Die Lärmverursacher zeigten sich jedoch allesamt einsichtig und gaben Ruhe.

Weil am Rhein:

Passat auf Geisterfahrt

Ein Ford-Fahrer traute am Montagnachmittag gegen 14 Uhr in Efringen-Kirchen seinen Augen kaum, als er aus einem Grundstück auf die Bergstraße fuhr. Rollte da doch die abschüssige Bergstraße ein führerloser VW-Passat rückwärts die Straße hinunter und prallte in die Seite seines Fords. Schnell löste sich das Rätsel. Der Fahrer des Passats hatte am Berg geparkt und sein Fahrzeug nicht ausreichend gegen Wegrollen gesichert. Dieses setzte sich selbständig in Bewegung und so kam es zum Unfall.

Der Passat-Fahrer hatte Glück im Unglück, denn an seinem Fahrzeug war kein Schaden entstanden. Der Schaden am Ford hielt sich in Grenzen. Sein Fahrer blieb unverletzt.

Sachbeschädigung an der Hans-Thoma-Schule - Polizei bittet um Hinweise

Während des zurückliegenden Wochenendes kam es in Weil-Haltingen an der Hans-Thoma-Schule zu einer üblen Sachbeschädigung. Das Schulgebäude ist wegen Umbauarbeiten derzeit teilweise eingerüstet. Ein Unbekannter war

offensichtlich auf das Baugerüst geklettert und von dort auf das begrünte Dach gestiegen. Vom Dach wurden dort vorgefundene Steine durch das Pyramidendach geworfen und dadurch eine Doppelstegplatte beschädigt. Dadurch ist der Stadt Weil am Rhein ein Schaden von mindestens 1000 Euro entstanden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Weil am Rhein unter Tel.: 07621/97970 entgegen.

Rathausbesuch mit Folgen

Einen nicht alltäglichen Besuch erhielt das Weiler Rathaus am Montagvormittag. Kurz vor zehn Uhr war ein nigerianischer Staatsangehöriger auf dem Amt erschienen, um seinen neuen Wohnsitz in Weil am Rhein anzumelden. Dabei war festgestellt worden, dass der Pass des Mannes eingezogen werden sollte. Als ihm dies erklärt worden war, rastete der 29 Jahre alte Mann völlig aus. Er gebärdete sich äußerst aggressiv und weigerte sich den Pass abzugeben. Außerdem wurde er sehr laut und so alarmierten die Mitarbeiter des Rathauses die Polizei. Die eintreffenden Beamten versuchten den Mann zu beruhigen und zur Herausgabe seines Passes zu überreden. Dies hatte jedoch wenig Erfolg und als der Mann immer aggressiver wurde, rückte eine zweite Streife an. Auch die Androhung, den Pass gegebenenfalls unter Gewaltanwendung einzuziehen, kümmerte den 29jährigen nicht. So kam es wie es kommen musste und der Mann wurde mit vereinten Kräften zu Boden gebracht. Ihm wurde der Pass abgenommen und anschließend wurde er des Rathauses verwiesen. Dort hat er nun Hausverbot und er wird wegen Widerstandes angezeigt.

Aufmerksamer Bürger ermöglicht Festnahme eines Einbrechers

Erneut führte die gute Zusammenarbeit zwischen Bürger und Polizei zur Festnahme eines Einbrechers.

Weil in der Nacht von Samstag auf Sonntag in eine Metzgerei in Kandern in der Bahnhofstraße eingebrochen worden war und wegen der neulich festgestellten Sachbeschädigungen im Bereich der Bahnhofstoiletten fuhren die Beamten des

Weiler Polizeireviere in Kandern verstärkt Streife. Im Rahmen der Überwachungsmaßnahmen wurde am späten Montagabend im Bereich des Bahnhofes ein 19jähriger aus dem Kandertal kontrolliert. Zunächst fanden die Beamten nichts verdächtiges, so dass die Streife weiter fuhr und der Kontrollierte seines Weges ziehen konnte.

Kurz nach 23.30 Uhr beobachtete ein aufmerksamer Bürger, wie ein junger Mann gewaltsam in den Verkaufsraum der Metzgerei an der Bahnhofstraße eindrang. Sofort alarmierte der Zeuge die Polizei und die Streife eilte zurück in die Bahnhofstraße. Im Verkaufsraum der Metzgerei konnte der zuvor kontrollierte 19jährige angetroffen werden. Er war gewaltsam in die Metzgerei eingedrungen und konnte dort festgenommen werden.

Jetzt laufen die Ermittlungen gegen den jungen Mann. Dabei wird natürlich auch überprüft, ob er für den Einbruch am Wochenende und eventuell auch für die Sachbeschädigungen als Täter in Frage kommt.

Rheinfeldern:

Motorradfahrer bei Unfall verletzt

Am Montagmorgen, gegen 7.30 Uhr ereignete sich in Herten ein Verkehrsunfall, bei dem ein Motorradfahrer verletzt wurde. Der Fahrer eines Klein-Lkw fuhr aus Richtung Ortsmitte auf der Bahnhofstraße und wollte die Bundesstraße 34 in Richtung Rhein überqueren. Dabei hatte er die Vorfahrt eines auf der Bundesstraße in Richtung Grenzach-Wyhlen fahrenden Motorradfahrers nicht beachtet. Der Motorradfahrer prallte mit seinem Krad gegen den Klein-Lkw und stürzte dadurch mitsamt der Maschine auf die Fahrbahn. Der Kradfahrer hatte sich verletzt und wurde nach der Erstversorgung durch Rettungssanitäter des DRK vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen war Schaden in Höhe von mehreren tausend Euro entstanden.

Polizei „Dein Freund und Helfer“

Eine Seniorin erschien am Montagnachmittag in Rheinfeldern auf der Polizeiwache. Die Frau bat um Hilfe, da sie ihren Mercedes nicht mehr fand. Sie hatte das Fahrzeug am Samstagabend abgestellt und jetzt war der Pkw nicht mehr dort. Die Polizei lud die Frau zu einer Rundfahrt ein und im Streifenwagen fuhren die Beamten mit der Dame die um ihre Wohnanschrift befindlichen Straßen ab. Schon nach kurzer Zeit entdeckte die Frau ihren Mercedes. Dieser stand wohlbehalten in der Cranachstraße. Überglücklich konnte die rüstige Seniorin ihr Fahrzeug nach Hause fahren.

Schopfheim:

Fiasko nach Dorffestbesuch - Fußgänger kollidieren auf dem Heimweg - ein Beteiligter schwer verletzt

Im Fiasko endete in der vergangenen Nacht ein Fußmarsch bei Zell i.W. Zwei Männer hatten das Dorffest in Mambach besucht und machten sich kurz nach Mitternacht zu Fuß auf den Heimweg. Hierbei marschierten sie auf dem „Todtnauerli“ entlang, einem bekannten Spazier- und Radweg im Wiesental. Vermutlich waren die Schritte der Männer nicht besonders sicher und koordiniert, was wohl am Alkoholpegel lag. Nach Sachlage stießen die Männer kurz vor Atzenbach zusammen und kamen zu Fall. Hierbei brach sich ein 31-jähriger den Fuß und konnte keinen Schritt mehr gehen. Er musste vom DRK ins Krankenhaus gebracht werden.

Nächtlicher Einbruchversuch in Maulburg - Täter verursachen Lärm und flüchten nach Entdeckung

Zu einem versuchten Wohnungseinbruch kam es in der Nacht zum Dienstag in Maulburg. Kurz vor 23 Uhr hörte ein in der Alemannenstraße wohnhafter Mann ein lautes Poltern und schaute nach dem Grund. Hierbei entdeckte der zwei

dunkel gekleidete Personen von einer Nachbarwohnung wegrennen. An dieser stand ein Fenster offen und eine Scheibe war zerstört. Der Zeuge alarmierte die Polizei, deren Fahndung nach den Geflüchteten erfolglos verlief.